

# Auftanken

Monatsimpuls zum Innehalten und Auftanken

Januar 2021

**Meinen Bogen setze ich in die Wolken.  
Er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde.**

**Gen 9,13: Meinen Bogen setze ich in die Wolken.  
Er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde.**



Es sind im Leben die Übergänge, quasi die Bereiche zwischen Sintflut und Neubeginn, wo wir Ermutigung und Hoffungszeichen besonders brauchen. Gottes Bogen in den Wolken – das ist nicht das Versprechen eines wolkenfreien Himmels oder gar eines sorgenfreien Lebens. Traurigkeit kann den Himmel verdunkeln. Oder der Tod eines Menschen. Der Verlust des Arbeitsplatzes. Eine verlorene Liebe.

Doch mit Gottes Segen lässt es sich befreiter leben. Lassen sich im Vertrauen neue Schritte und Wege wagen. Unser Leben ist begrenzt. Der Tod ist mitten im Heute gegenwärtig. Das Kreuz Teil unserer Existenz.

Die Coronakrise ist allgegenwärtig. Alles schein grau in grau – eine düstere Zukunftsperspektive. Schwarzseher haben Konjunktur.

(lizenzfreies Foto, PEXELS)

Doch nicht nur eine Impfung macht Hoffnung auf ein Leben danach. Christlicher Glaube hat immer mit Hoffnung und Vertrauen ins Leben zu tun. So gibt es bei allen dunklen Wolken auch Lebensfreude an Farben, das Glück der Liebe, die Möglichkeiten einer neuen Zukunft.

*Der Regenbogen ist das Zeichen für die göttliche Zusage: Letzten Endes kann alles gut werden!*

